

Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Juni / Juli 2026



Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Kindersingefreizeit
Kirchenmusikalisches
Bewerbungsverfahren
Ehrenamts-Dank
- 6 Bericht der AG Fusion
KIRCHEerfahren: Rückblick und
nächste Tour
- 7 Kirchenvorstand
- 8 Kassenverwaltung gesucht
Tauerinnerung
gemeinsamer Startergottesdienst
- 9 Feierabend light
- 10 Stadtteilstfest
- 11 Musik in den Kirchen
- 14 „Wusstest du schon...?“
- 15 Wir brauchen dich
Sommerfest
- 16 Einladung an alle Schulkinder
Ausblick-Partnertreffen Göttingen
Rückblick
- 17 Neuigkeiten zur Sanierung
der St. Markuskirche
- 18 Gottesdienste
- 22 Begegnungen Trinitatis
- 23 Begegnungen St. Markus
- 24 Gemeindeversammlung
- 25 Freie Mietwohnung im Gemeindehaus
Ferienwohnung
- 26 Frauengesprächskreis
Jede Fuge zählt!
- 27 Kinderseite
- 28 Besondere Veranstaltungen in Trinitatis
- 29 Neuer technischer Mitarbeiter
- 30 Pfarrer in Ruhe Christoph Haase
- 31 Nachruf des Seniorenkreises
Kinder aufgepasst!
Rückblicke - Einblicke - Ausblicke
- 34 Barrierearme Kirche
Wie geht es nach den Teenietagen weiter?
- 35 Kontakte
- 36 Gemeinsame Informationen

Angedacht

Wie klingt der Himmel? Viele Bilder von der Ewigkeit sind etwas für die Augen: ein helles Licht, ein Paradiesgarten, Menschen, Engel, Gottes Thron... aber wie klingt der Himmel?

Die Frage stellt ein altes schlesisches Osterlied:

*„In kurzem wach ich fröhlich auf
mein Ostertag ist schon im Lauf;
ich wach auf durch des Herren Stimm,
veracht den Tod mit seinem Grimm. Hal-
leluja.“*

(Johann Heermann 1630, EG 111 Str. 5)

Wie schön ist es, eine vertraute Stimme zu hören. „Ach, du bist es!“ Wie wohl Gottes Stimme klingt? Und wie schön es sein muss, sie zu hören? Von ihr geweckt zu werden? „Guten Morgen! Es ist Zeit zum Aufstehen. Der Tag hat schon begonnen.“

Von der Stimme Jesu wissen wir nicht viel. Ihr Klang wird in der Bibel nicht beschrieben. Aber er spricht davon:

„Ich bin der gute Hirte.

*Meine Schafe hören meine Stimme
und ich kenne sie und sie folgen mir;
und ich gebe ihnen das ewige Leben.“*

(Johannesevangelium 10, 11a und 27-28a)

Wir hören Jesu Worte mit unseren Stimmen. Wenn wir selber in der Bibel lesen, aber auch wenn uns jemand vorliest: Manchmal kräftig und laut, manchmal zaghaft und unsicher, manchmal vernuschelt und kaum zu verstehen. Es gibt nicht eine Art, sie auszusprechen, sondern sehr viele. So viele, wie es Menschen gibt. Wenn wir

Jesu Worte aussprechen, geben wir etwas vom Klang unseres Lebens dazu. Wir können gar nicht anders.

Vor wenigen Wochen ist Christoph Haase gestorben. Er war von 1991 bis 2002 Pfarrer in der Trinitatiskirchgemeinde. Kurz vor seinem 70. Geburtstag schrieb er ein Lied:

„Du großer Klang in meinem kleinen Leben, du, Gott, aus dem das Wort erschaffend fließt.

Dir will ich mich im tiefsten Wesen geben, bis endlich Wunderbares ewig mich umschließt.“

Da wird die ganze Welt zum Klangraum Gottes. Gottes Stimme schon hier erlebbar. Woran er wohl gedacht hat? An die frohe Botschaft der Vögel, die den Morgen besingen? An das Rascheln der Bibelseiten bei der Vorbereitung der nächsten Andacht? An die kunstvolle Abwechslung von lauten und ruhigen Tönen im Orgelspiel? Oder an das ruhige Gluckern eines Bachs?

Die Frage möchte ich gern weitergeben: Wo hören Sie den Klang Gottes in der Welt? Die Stimme Ihres guten Hirten? Der Sommer lädt ein, die Augen zu schließen und zuzuhören. Der Sommer lädt ein, auch mal nicht nur darauf zu achten, was gesagt wird, sondern wie es gesagt wird. Denn das macht einen großen Unterschied: Wie schön klingt ein „Danke“, das auch wirklich so gemeint ist. Oder ein „Hallo“, das Freude und Neugier ausstrahlt. Wie schön kann manchmal auch einfach nur ein Seufzen klingen: „Ach, geschafft.“



Du großer Klang in meinem kleinen Leben! Für Christoph Haase war Gottes Klang wirklich auch in den kleinsten Dingen zu finden:

„Du spielst im Atemzuge, in meinem Blut pulst stetig deine Schöpferkraft.

Kunstvoll wie eine Fuge durchhaucht dein Odem mich, der alles Leben schafft.“

Es ist eine Kunst, die Welt so zu sehen. Eine Kunst, die Jesus uns nahebringt. Im Lärm der Welt spricht er von Gott und Gottes Liebe. Ich wünsche Ihnen deshalb viel Freude beim Entdecken der Klänge in unseren Gemeinden. Lassen Sie sich mit diesem Gemeindeboten gern einladen zu den vielen verschiedenen Angeboten für Auge und Ohr, Herz und Verstand.

*Herzlich grüßt
Pfarrer Markus Löffler*

Kindersingefreizeit

Du hast Spaß am Singen, Theater spielen und lässt dich für Neues begeistern? Dann melde dich schnell für die Singefreizeit in den Herbstferien an.



Kinder-Singe-Freizeit

19. - 23. 10. 2026

Lust zum Singen und Schauspielen? Dann bist Du hier genau richtig. In der 2. Herbstferienwoche 2026 wollen wir in dieser Singefreizeit das Musical „Nach uns die Sintflut“ von Johannes Matthias Michel einstudieren und dann dreimal in Chemnitz aufführen. Alles wird live gesungen und gespielt.

Alle Termine im Überblick:

Vorprobenstag: Sa, 19.09., 9.00 bis 12.00 Uhr
Jugendkirche

Singefreizeit: Mo, 19.10. bis Fr, 23.10. Kollm

Generalprobe: Sa, 24. 10. nachmittags

Aufführungen: So, 25. 10.; Sa, 31. 10., So, 01.11.

Bitte alle Termine freihalten.

Teilnehmer: 3. bis 9. Klasse (neues Schuljahr)

Kosten: 170 € 2. Kind 10%, 3. Kind 20 % Rabatt
Aus finanziellen Gründen muss niemand zu Hause bleiben.

Unterkunft: CVJM Freizeit und Bildungszentrum Kollm

Leitung: Marko Koschwitz und Team

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Marko Koschwitz: Tel. 0371 586936

Mail: marko.koschwitz@evjks.de

Anmeldung: www.evjuc.de/singefreizeit



 EVANGELISCHE JUGEND CHEMNITZ

Kirchenmusikalisches

Bewerbungsverfahren

Am 25.04. fand das Bewerbungsverfahren für die vakante kirchenmusikalische Stelle der Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis statt. Von den drei Bewerbenden, die uns durch das Landeskirchenamt präsentiert wurden, stellten sich am 25.04. eine Bewerberin und ein Bewerber vor. Beginnend mit einem Kurzgottesdienst, über eine Probe mit dem Chor und der Band bis hin zu einem Gespräch mit der Kommission aus Vertreterinnen und Vertretern unserer Gemeinden, die den Tag begleitet haben. Die Entscheidung für eine der beiden Personen ist uns nicht leichtgefallen. Da das Verfahren formal noch nicht beendet ist, bitten wir um Verständnis, dass wir Sie erst im nächsten Boten darüber informieren, wer die Stelle übernimmt.

Ehrenamts-Dank

Wir laden alle ehrenamtlich tätigen Personen unserer Kirchgemeinden zur Ehrenamts-Danke-Feier am **12.6. 18 Uhr** in die Markuskirche ein. Bitte unterstützen Sie unsere Planungen und nutzen Sie für Ihre Rückmeldung den QR-Code oder die ausgelegten Listen in den Gruppen/Kreisen sowie Pfarrämtern. Wir freuen uns auf die gemeinsame und bunte Zeit mit Ihnen!

ST. ANDREAS
ST. MARKUS
TRINITATIS
LADEN EIN!

EHRENAMTS *Dank*



12.06.
2026

Ohne Menschen wie Sie wäre
viele in unseren Gemeinden
nicht möglich.

Mit Ihrem Engagement,
Ihrer Zeit und Ihrem Einsatz
bereichern Sie unser Miteinander
auf besondere Weise.

Dafür möchten wir einfach
einmal Danke sagen.

ST. MARKUS KIRCHE

- ✓ AB 17.30 ANKOMMEN
18.00 SEKTEMPFANG
- ✓ GEMEINSAM ESSEN, MUSIK,
KULTURPROGRAMM
- ✓ ENDE CA. 20.30



ANMELDUNG BIS 13.05.
ÜBER DEN QR CODE
ODER DIE PFARRÄMTER

“ Wenn Sie einen Fahrdienst
zum Bringen und Abholen
benötigen, können Sie das bei
der Anmeldung über den QR-
Code oder im Pfarramt
angeben.

Bericht der AG Fusion

Als AG treffen wir uns derzeit monatlich. Wie Sie in unserem ersten Bericht lesen konnten, sind die Fragen, die juristisch zu klären sind, selbstverständlich wichtig, aber auch sehr überschaubar: Welchen Namen soll die neue Gemeinde tragen? Wie soll das Siegel dieser Gemeinde aussehen? Wie wird aus vier Haushaltsplänen einer? Wie viele Mitglieder soll der Kirchenvorstand der neuen Gemeinde haben?

Daneben stellt sich aber die Frage, wie unser Zusammenwachsen so gelingen kann, dass wir uns in zunehmendem Maße wirklich als eine Gemeinde verstehen! Worauf müssen wir achten? Wo gibt es möglicherweise Fallstricke, auf die wir gefasst sein müssen?

Für diesen Prozess nehmen wir das Angebot der Gemeindeberatung unserer Landeskirche in Anspruch. Bei einem ersten Treffen konnten wir als AG unsere Fragen, Anliegen und Wünsche für den Prozess formulieren. Diese werden nun in eine Art „Prozessarchitektur“ Eingang finden.

Was ist wann zu tun? Wen müssen wir unbedingt beteiligen? Welche Gremien braucht die neue Gemeinde, um gut arbeiten zu können? Wie vermeiden wir Doppelstrukturen? Welche Alleinstellungsmerkmale unserer vier Gemeinden wollen wir unbedingt bewahren und wie kann das gelingen? Sie merken, die Fülle der Fragen ist groß, und es ist wertvoll, dass wir hier eine gute Wegbegleitung erfahren.

Und da wir ja nicht die ersten Gemeinden in Sachsen sind, die sich in dieser Größenordnung für eine Fusion entschieden haben, werden wir als AG im Juni eine Dresdner Gemeinde besuchen, die 2025 fusioniert hat, und mit den Personen, die den Fusionsprozess dort begleitet haben, im Austausch sein.

Anett Richter für die AG Fusion

KIRCHEerfahren: Rückblick und nächste Tour

Über 50 Menschen waren am 25. April bei unserer regionalen Fahrradtour dabei, um bei bestem Wetter Kirchen im Nordosten von Chemnitz zu entdecken. Weder anspruchsvolle Anstiege noch kleine Zwischenfälle konnten uns aufhalten – im Gegenteil: Die Stimmung war gut und es gab viele gemeinschaftliche Momente.

Ein musikalischer Höhepunkt war das spontane Singen von „Dona nobis pacem“. Dazu kamen kurze Orgelstücke in mehreren Kirchen und eine entspannte Mittagspause im Pfarrgarten in Eberswalde mit Zeit für gute Gespräche.

Auch geschichtlich gab es einiges zu entdecken: den über 500 Jahre alten Marienaltar in Euba, einen Beichtstuhl in Lichtenwalde und zahlreiche Kunstschätze in Ebersdorf. Viele kleine Einblicke, die Lust auf mehr machen. Ein Besuch lohnt sich! Eindrücke und alle

Infos finden Sie auf www.kirche-erfahren.de

Herzliche Einladung zur nächsten Radtour am 5. September in den Westen von Chemnitz – wir freuen uns auf Sie!

Bilder: © Bernd Rößiger



Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder, im September 2026 stehen Wahlen für die nächste Legislatur des Kirchenvorstandes an, die Vorbereitungen hierzu laufen im Hintergrund bereits an. Diese kommende Periode ist von besonderen Herausforderungen geprägt. Mit dem Zusammengehen von St. Markus, St. Andreas, St. Petri-Schloss und Trinitatis wird es keine durchgehende sechsjährige Kirchenvorstandsperiode in St. Markus und Trinitatis geben. Mit der geplanten Fusion zum 01.01.2028 wird ein gemeinsamer Kirchenvorstand aus den bestehenden Kirchenvorsteher/innen der benannten Gemeinden entstehen. Jedem Mitglied der jeweiligen Kirchenvorstände steht es dabei frei sich für eine Mitarbeit in dem übergreifenden Gremium zu entscheiden oder eben auch nicht zur Verfügung zu stehen. Wer nicht im gemeinsamen Kirchenvorstand mitwirken möchte, hat die Möglichkeit sich im Ortsausschuss für die Belange seiner Ortsgemeinde einzusetzen oder sich auch komplett aus der strategischen Arbeit zurückzuziehen. Neben der Information zu den anstehenden Schritten, verfolgt dieser Artikel ebenfalls den Zweck bei Euch Neugier und Datendurst zu wecken! Wer hat Lust, diesen prägenden Moment in der Geschichte unserer Gemeinde mitzutragen und mitzugestalten? Bitte spricht uns bei Fragen an oder meldet Euch als Kandidierende bei uns Kirchenvorsteher/innen. Gern steht Euch zur Kontaktaufnahme die Kanzlei zur Verfügung.

Mitarbeitende in der Kassenverwaltung des Kirchenbezirkes Chemnitz gesucht

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und möchten unter dem Dach der Kirche arbeiten? Die Kassenverwaltung sucht Mitarbeitende in den Bereichen Sachbearbeiter/in mit dem Schwerpunkt Umsatzsteuer in unbefristeter Anstellung (in 0,75 Prozent einer Vollzeitstelle) und zwei Stellen Sachbearbeitung in befristeter Anstellung als Krankheitsvertretung (1,00 und 0,75 Prozent einer Vollzeitstelle). Beide befristete Stellen bieten die Möglichkeit in den kommenden Jahren entfristet zu werden, da Altersabgänge anstehen. Sie sind neugierig geworden? Bitte melden Sie sich beim Kirchenbezirk Chemnitz, Kassenverwaltung Chemnitz, 09112 Chemnitz, Emil-Rosenow-Straße 6. Auskunft erteilt Herr Dick. Er ist unter nachstehenden Kontaktdaten erreichbar: tobias.dick@evlks.de oder telefonisch unter 0371/367773711.

Tauferinnerung

Was für ein schöner Tauferinnerungsgottesdienst am 3.5.2026. Überall Wasser, wir blieben nicht auf dem Trockenen sitzen und die Musik hüllte uns ins so manche wogenden Bewegungen ein. Wir gratulieren herzlich Raya Elina und ihrer Familie zur Taufe. Gottes Segen begleite uns alle Tag für Tag.

Save the date-23.08.2026-gemeinsamer Startergottesdienst in Trinitatis

In bewährter Tradition möchten wir eine Woche nach dem Schulstart alle Schulanfänger und alle die etwas neu beginnen in einem besonders gestalteten Gottesdienst segnen. Halten Sie den Termin im Kalender fest und laden schon mal Familie, Freunde und Paten ein.



Quelle: <https://www.istockphoto.com/de/fotos/neustart>

Fr 19.6.-ab 17:00, Juli-Pause
Startet zusammen in den Feierabend
Mit einem besonderen Film geht das
Wochenende gut los
Wir wollen gemeinsam á la Mitbringbuffet
Abendessen

FEIERABEND

*Sie haben Ihr Ziel
erreicht!*



light



STADTTEILFEST
HILBERSDORF & EBERSDORF
27.06.2026 | 12:30-19 UHR

SCHAUPLATZ EISENBAHN
FRANKENBERGER STR. 172
CHEMNITZ

BÜHNER-PROGRAMM
AB
13.30 UHR

EINTRITT
FREI

LIVE MUSIK

STÄNDE
FÜR
GROß &
KLEIN

SPORT
&
SPIEL

50 3689-2

Lehinstellwerk
Karl-Larx-Stadt-Hilbersdorf

Stadt CHEMNITZ

CHEMNITZER REGIONALVERBUND
NORD-OST

KARREE 49

Logo of a puzzle piece

Trinitatiskirche

Chemnitz-Hilbersdorf

Ev.-Luth. Trinitatiskirchengemeinde
Chemnitz-Hilbersdorf

Orgelsommer

30 Jahre Jehmlich-Orgel (2026)



Orgel-Wunschkonzert | 13.07. - 19 Uhr

Improvisationen nach Ihrem Wunsch*

Prof. Thomas Lennartz (Leipzig)

Ab 18 Uhr - Empfang mit Getränken, 18:15 Uhr Orgelführung



Orgel-Soundtrack | 20.07. - 19 Uhr

Musik aus Film und Videospiele

KMD Thomas Stadler (Borna)

Ab 18 Uhr - Empfang mit Getränken, 18:15 Uhr Orgelführung



Orgel-Stummfilm | 27.07. - 20:15 Uhr

Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens

Kilian Homburg (Weimar)

Ab 19:15 Uhr - Empfang mit Getränken, 19:30 Uhr Orgelführung

* Informationen zum Orgelsommer und Meldung
der Liedwünsche für das **Improvisationskonzert**
unter www.trinitatiskirche-chemnitz.de/orgelsommer



Eintritt frei!
Empfohlene Spende:
15 € / Person

Kantorei

Posaunenchor

Flötenkreis

Kinderchor

dienstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

mittwochs, 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas

donnerstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

mittwochs, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
(6-12 Jahre)
Gemeinderaum St. Andreas

Orgelsommer 2026 in Trinitatis – 30 Jahre Jehmlich-Orgel

Dieses Jahr feiert die Jehmlich-Orgel der Trinitatiskirche ihren 30. Geburtstag - ein Grund zum Feiern! Neben einer umfangreichen Reparatur im April dieses Jahres wurde ein Zimbelstern in die Orgel eingebaut, der von nun an zu Gottesdiensten an Ostern und Weihnachten sowie zu Konzerten erklingen wird.

Begehen Sie mit uns diesen Geburtstag mit einem spannenden und abwechslungsreichen Programm mit drei Konzerten beim Orgelsommer im Juli.

„Kultur für Alle – mit Ihrer Hilfe! Zahlen Sie, was es Ihnen wert war. Empfohlener Beitrag zur Kostendeckung pro Person: 15 €“

- Bei jedem Konzert gibt es
- 60 Minuten vor Beginn einen Empfang mit Getränken und Snacks.
 - 45 Minuten vor Beginn eine Orgelführung.

Mo., 13.07. – 19 Uhr | Orgel-Wunschkonzert | Prof. Thomas Lennartz

Improvisationen nach Ihrem Wunsch

Improvisation bedeutet, dass Musik spontan im Moment entsteht. Der Organist ist dabei keine „Jukebox“ und spielt bekannte Orgelstücke. Über bekannte Melodien aus Volkslied, Pop, Schlager, dem Gesangbuch u. v. m. erschafft Prof. Lennartz völlig neue Klangwelten ohne festgeschriebene Noten.

Damit er sich vorbereiten kann, senden Sie uns Ihre Musikwünsche bitte vorab über www.trinitatiskirche-chemnitz.de/orgelsommer oder das Ge-

meindebüro der Trinitatisgemeinde zu (Einsendeschluss: 06.07.2026). Spontane Wünsche aus dem Evangelischen Gesangbuch nehmen wir zudem direkt am Konzerteinlass entgegen.

Mo., 20.07. – 19 Uhr | Orgel-Soundtrack | KMD Thomas Stadler

Musik aus Film und Videospiel

Filmmusik auf der Orgel ist spätestens seit Anna Lapwood festes Repertoire in vielen Orgelkonzerten. KMD Thomas Stadler spielt bekannte Melodien aus Filmen wie Star Wars, The Pink Panther, The Mission, Interstellar und zusätzlich aus Videospielen wie The Legend of Zelda u. v. m.

Mo., 27.07. – 19 Uhr | Orgel-Stummfilm | Kilian Homburg

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens (1922)

Der Urvater des Vampirfilms: Nosferatu (1922) setzte Maßstäbe für das Horrorgenre. Tauchen Sie ein in die expressionistische Welt von F.W. Murnau und genießen Sie die perfekte Symbiose aus historischer Filmkunst und packender Filmmusik, die live von Kilian Homburg auf der Orgel improvisiert wird. Ein zeitloses Erlebnis für Cineasten und Musikliebhaber.



St. Andreas
Kirchgemeinde

**KINDER
CHOR** AB KLASSE 2

MITTWOCH, 17.00 UHR
IM GEMEINDESAAL
Bernhardstraße 127

Chorleitung:
Susann Beyer
(+49 1590 7668925)

Für die Gemeinden St. Andreas, St. Markus & Trinitatis

„Wusstest du schon...?“



Name:

Jörg Coburger, Ruhestandspfarrer

Tätigkeit in der Gemeinde:

Vertretungsdienste / Leiter des Literaturkreises / manchmal im Chor, sonst Chemnitzer Bläserkreis der SPM

Alter:

Mit 66 Jahren...

Familie:

mit Sylvia Coburger seit 1984 verheiratet. Drei erwachsene Kinder - Richard, Luise, Ludwig

Was bedeutet für dich christlicher Glaube?

Glaube heißt für mich, für die Sache Gottes wach sein. (Der griechische Name Gregor bedeutet „Wach“) Gläu-

bige Menschen haben einen Halt und werden nicht so schnell hysterisch. Sie sind mündige, engagierte Menschen.

Was ist dein Lieblingsort in der Gemeinde?

An/um einem Tisch mit anderen sitzen.

Was motiviert dich für unsere Kirchengemeinde zu arbeiten?

Für St. Markus und die Region soll Segen entstehen. Dass ich dabei mal für mich wählen darf und nicht mehr alles machen muss.

Was machst du besonders gerne?

Eigene Texte schreiben/ veröffentlichen, in Konzerte gehen, selbst in Orchestern sitzen, mit meiner Frau den Küchensekt öffnen und eine gute Suppe kochen.

Was machst du weniger gerne?

Scheißfreundliches, unwahrhaftiges Kirchengetue.

Du hast 24h für dich - was tust du?

Gar nichts geht nicht. Lesen, schreiben, für Kinder Lesepatenschaft übernehmen, Trompete üben, Nachrichten hören, tafeln und schwafeln, in die Muggi-Bude gehen, Kaffee mit der Hand mahlen, den Rasierpinsel benutzen, eine trockene Boquet-Sorte Weißwein aussuchen. (blanc de noir oder so...)

Ein konkreter Wunsch für unsere Gemeinde:

Mehr danach fragen, was Gott von unserem Handel hält. Da wird vieles ent-

schärft, auch ermutigend, aber auch einigiges deutlicher als Brennpunkt.

Dein Lebensmotto:

Lachen, nicht auslachen! Wo das Lachen zensiert wird, dort ist die Demokratie schon gefährdet.

Wir brauchen dich

Unsere Kirche braucht nicht nur sonntags Aufmerksamkeit – auch hinter den Kulissen wird regelmäßig für ihre Sicherheit gesorgt. Im Kirchturm finden in bestimmten Abständen Kontrollen statt: Der Blitzschutz wird überprüft, die Glocken begutachtet und die alten Holzbalken kontrolliert. Diese Arbeiten bleiben meist unsichtbar, sind aber wichtig, damit unsere Kirche auch in Zukunft ein sicherer Ort für alle bleibt. Vielleicht ist dir auch schon aufgefallen, dass die Kirchturmuhr manchmal ein paar Minuten vor- oder nachgeht. Anders als eine Armbanduhr arbeitet sie mit einer großen mechanischen Anlage, die Wind, Temperatur und Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Kleine Abweichungen lassen sich daher nicht immer vermeiden. Die Uhr wird regelmäßig nachgestellt – doch ein wenig „Eigenleben“ gehört bei einer historischen Turmuhr einfach dazu.

So zeigt sich: Auch wenn vieles selbstverständlich wirkt, steckt viel Pflege, Technik und Engagement dahinter, damit unsere Kirche verlässlich ihren Dienst tut – Stunde für Stunde, Tag für Tag.

Ihr seht an vielen Stellen bereichern Menschen, mit unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten, unser Zusammensein. Mach Doch mit! Wir brauchen DICH! Melde dich bei: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Sommerfest 23.6.2026

16-18 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Abschlussfest vor den Ferien am 23.6.2026 von 16-18 Uhr im Pfarrgarten. Spiele, Buffet, Wasseraktion, Glitzertattoos, Stockbrot bei gutem Wetter, uvm. erwartet euch. Bereichert gerne unser Mitbringbuffet mit einem leckeren Beitrag.



Quelle: <https://www.teamgeist.com/sommerfest-in-moenchengladbach/>

Einladung an alle Schulkinder **Rückblick**



Du bist in der 1. Klasse oder älter? Dann komm zu den Löwenkindern!

Du bist neugierig, möchtest neue Freunde treffen und hast Lust auf Spaß, Spiele und Abenteuer? Dann bist du bei uns genau richtig!

Bei den Löwenkindern ist jede und jeder willkommen.

Wann?

Jeden Dienstag um 16 -17:30 Uhr

Wo? Gemeindehaus St. Markus

Wir singen, spielen, hören spannende Geschichten, basteln, essen zusammen und lachen ganz viel!

 **Beim Sommerfest kannst du uns ganz leicht kennenlernen.**

Komm vorbei und verbringe mit deinen Eltern, Geschwistern und Freunden einen bunten Nachmittag mit uns!

Ausblick-Partnertreffen

Göttingen

Herzliche Erinnerung an das diesjährige Göttingen-Treffen vom **02.-04.10.26 in Göttingen.**

Neuigkeiten zum Programm gibt es noch keine.

Bei Interesse gern melden bei Franziska Steinkohl- Tel. 01746962269.

Wenn Löwenkinder Geschichte fühlen statt nur hören!

Wie war das eigentlich beim letzten Abendmahl mit Jesus? Und warum hat er plötzlich Füße gewaschen? Ganz schön ungewöhnlich!

Die Löwenkinder haben es einfach ausprobiert: gemeinsam essen, staunen, lachen und selbst erleben, wie sich das damals angefühlt haben könnte. Ein Nachmittag voller Aha-Momente, neugieriger Fragen und natürlich ganz viel Spaß.



Neuigkeiten zur Sanierung der St. Markuskirche

Im April wurden Fugen an verschiedenen Stellen probeweise entfernt. Das Schadensbild zeigt sich jedoch anders als erwartet. Neben den beschädigten und stark bröckeligen Fugen haben wir stellenweise auch Bereiche die vermutlich zwischen 2000 und 2010 bereits erneuert wurden. Unter diesen Fugen (im Inneren der Wand) findet man dann teils intakte, teils stark versalzte Fugen vor. Also insgesamt ein unterschiedliches Bild das den Austausch der Fugen auf unterschiedliche Art notwendig macht.

Unser Steinmetz ist der Meinung, dass das Schadensbild der Außenfassade nicht in Relation zum Schaden im Inneren der Seitenschiffe steht. Der Wassereintritt ist vermutlich eine Kombination von defekten Fugen, Pflanzenwildwuchs und Moosbildung, fehlende oder über die Jahre abgerundeten Abtropfkanten und dem „Aufsaugen“ von Regenwasser in die Ziegelsteine. Man sieht bei Regenwetter, wie die Ziegel unter den großen Fenstern wie ein nasses T-Shirt fleckenhaft feucht sind. Die Wand speichert die Feuchtigkeit.

Als Vorschlag hat der Steinmetz Ende April das Aufbringen bzw. „Eincremen“ der Steine mit einer Hydrophobierung vorgeschlagen. Eine Hydrophobierung ist eine wasserabweisende Imprägnierung für Naturstein, die das Eindringen von Wasser und Schadstoff-

fen verhindert. Sie hält meist 5-10 Jahre. Aktuell (Ende April) sammeln wir weitere Daten zu Vor- und Nachteilen dieser „dauerhaften“ Lösung. Auch wird diskutiert, ob dadurch die Austrocknung des Mauerwerks beeinträchtigt werden könnte.

Über dem Eingang bei der Rampe musste ein Baum entfernt werden, dessen tiefreichendes Wurzelwerk bereits weitere Ziegel gelockert hatte. Zur Vermeidung erneuten Wachstums wird eine Behandlung der verbliebenen Wurzeln in Betracht gezogen. Zudem führen konstruktionsbedingte Dachnischen zu Wasseransammlungen in Eckbereichen. Dadurch dringt weitere Feuchtigkeit in das Mauerwerk ein und verursacht dort erhebliche Putzschäden. Hier sind bauliche Anpassungen vorgesehen, um den Wasserabfluss zu verbessern.

Aktuelle Neuigkeiten zum Baugeschehen gibt es auf unserer Homepage der Markuskirchengemeinde.

Gerne berichte ich in den kommenden Wochen auch direkt vor Ort. Hätten Sie Interesse an einer Führung im Rahmen eines Sammeltermins oder bevorzugen Sie eine individuelle Gruppenführung?

Schreiben Sie mir einfach unter stmarkus.offenekirche@gmail.com eine Nachricht.

*Mit den besten Grüßen
Tobias Merz*

Tag

Trinitatiskirche

Sonntag 31.05.2026
Trinitatis

09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Löffler

Sonntag 07.06.2026
1. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 14.06.2026
2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Löffler

Sonntag 21.06.2026
3. Sonntag nach Trinitatis



Mittwoch 24.06.2026
Johannistag

18:00 Uhr
Johannistag
Pfarrer Löffler

Sonntag 28.06.2026
4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Gottesdienst zum Ferienbeginn
Pfarrer Löffler

Sonntag 05.07.2026
5. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 12.07.2026
6. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 19.07.2026
7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Löffler

St. Markuskirche

10:00 Uhr
Familienkirchen-Highlight
 in der Jugendkirche
 Vorbereitungsteam

17:00 Uhr
Musikalische Vesper
 Pfarrer i.R. Coburger

10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst mit**
Jubelkonfirmation zusammen mit St.
Markus
 Pfarrer Koetzing

09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
 Prädikant Hirschberg



09:30 Uhr
Gottesdienst
 Prädikantin Weiß



St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Familienkirchen-Highlight
 in der Jugendkirche
 Vorbereitungsteam

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufgedächtnis
 Pfarrer Koetzing und Sylke Kögel

10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst mit**
Jubelkonfirmation zusammen mit St.
Markus
 Pfarrer Koetzing



18:00 Uhr
Johannistag
 Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr
Gottesdienst zum Ferienbeginn
 Pfarrer Koetzing



10:00 Uhr
Gottesdienst
 Prädikant Steindecker



Tag

Sonntag 26.07.2026
8. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 02.08.2026
9. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche



Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag, 04.06. und 02.07.
10:00 Uhr

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Freitag, 05.06. und 03.07.
15:30 Uhr

Aus den Gemeinden

Taufen

Raya Elina Hidasi-Langer

Kirchliche Bestattungen

Werner Heinrich Heymann
(85 Jahre)
Pfarrer in Ruhe Christoph Haase
(88 Jahre)

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Joh 10,11a.27–28a “ (Psalm 27,1)

St. Markuskirche

09:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer i.R. Coburger



St. Andreaskirche



10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Hirschberg

Jubelkonfirmation

Auf zu neuen Wegen! Wir wollen dieses Jahr die Jubelkonfirmation gemeinsam mit St. Andreas feiern. Zu den neuen Wegen gehört auch, dass es nach dem Gottesdienst einen Sektempfang geben soll. Für Jubilare, welche anschließend gern in die Markuskirche möchten, um die Stätte ihrer Konfir-

mation zu besuchen, werden wir einen Fahrdienst organisieren. Wichtig ist, dass Ihr Euch dazu in der Kanzlei anmeldet. Also fühlt Euch zu dem festlichen **Gottesdienst** am **14.06.2026** um **10:00 Uhr** in **St. Andreas** herzlich eingeladen!

Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Amos 5,24



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Christenlehre Junge Erwachsene Männerkreis Frauenkreis	siehe St. Markus
Konfirmandenunterricht	monatlich an einem Samstag in einer Gemeinde unserer Region
Junge Gemeinde	nach Vereinbarung JG-Zimmer im Gemeindehaus
Gesprächskreis „Miteinander“	Donnerstag, 25.06. und 23.07. jeweils 19:00 Uhr im Gemeindesaal
Spieleabend	Freitag, 26.06. und 31.07. 19:00 Uhr im Gemeindesaal
Seniorentreff	Donnerstag, 11.06., 02.07. und 16.07. jeweils 14:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
Kaffeekränzchen	jeden ersten Mittwoch im Monat (03.06. und 01.07.) 15:00-17:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
Kirchenvorstand	jeden zweiten Mittwoch im Monat Bitte begleiten Sie die Arbeit mit Ihrem Gebet.
Gemeindeausschuss	nach Vereinbarung Kontakt über Gemeindebüro

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Christenlehre (Löwenkinder)	dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Pause in den Sommerferien
Konfirmandenunterricht Junge Gemeinde Spieleabend Kaffeekränzchen	siehe Trinitatis
Lesekreis	08.06. über Salman Rushdie „ <i>Knife</i> “, 14.09. über Siegfried Lenz (100. Geburtstag) „Schweigeminute“ jeweils 19 Uhr
Junge Erwachsene „EMils“ (Evangelische Millennials)	jeden zweiten Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Straße der Nationen 72
Männerkreis	jeden zweiten Mittwoch im Monat (10.06., 08.07..) jeweils 19:00 Uhr im Pfarrhaus
Frauenkreis	jeden vierten Mittwoch im Monat (24.06., Pause im Juli, 26.08.) um 19:00 Uhr
Nachmittag der Begegnung	04.06., 02.07., 06.08., jeweils 14:30, Fahrdienst möglich im Gemeindesaal St. Markus
Offene Kirche	mittwochs 16:30-18:00 Uhr
Kirchenvorstand	letzter Donnerstag im Monat (25.06. und 30.07) Bitte begleiten Sie die Arbeit mit Ihrem Gebet.
Feierabend light	19.06. Ab 17:00 Uhr mit besonderem Film, Pause im Juli

Gemeindeversammlung

22.03.2026

Am 22.03.2026 führten wir nach einem gerafften Gottesdienst unsere diesjährige Gemeindeversammlung durch. Bei Kaffee und Gebäck informierte der Kirchenvorstand über Entwicklungen des letzten Jahres. Auch 2025 war ein Rückgang der Anzahl an Gemeindegliedern zu verzeichnen. Diese allgemeine Entwicklung macht leider auch vor St. Markus nicht halt. Erfreuliches ist dagegen über Sanierungsvorhaben an der Kirche zu vermelden. Im letzten Jahr gab es Putzarbeiten im inneren, dieses Jahr werden die Fugen der Außenfassade an der Nordseite ausgebessert – sicher haben viele das Baugerüst stehen sehen. Mit Blick nach vorn berichteten

wir über die anstehende zentrale Verwaltung in unserer Kirchenregion Mitte. Von dieser erhoffen wir uns eine noch stärkere Zusammenarbeit der Verwaltungsmitarbeitenden, eine verbesserte Ressourcennutzung und damit verbunden auch bessere Bedingung für die Mitarbeitenden. Nicht zuletzt setzten wir die Anwesenden über den Stand zur Fusion der Gemeinden St. Andreas, St. Markus, St. Petri-Schloß und Trinitatis ins Bild. Hier ist eine übergreifende Arbeitsgruppe tätig, über die Fortschritte halten wir Euch selbstverständlich auf dem Laufenden. Solltet Ihr Rückfragen zu einzelnen Themen oder Anregungen für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde haben, so freuen wir uns sehr über Rückmeldungen.

Claudia Hopperdietzel

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Freie Mietwohnung im Gemeindehaus Pestalozzi- straße 1

Wohnung - 2.OG links (mit Blick auf die Kirche)

4 Zimmer, Küche + Esszimmer, Bad mit zwei Waschbecken, Dusche + Badewanne, WC und Hauswirtschaftsraum mit Wasseranschluss sowie separates Gäste-WC - ca. 140m²

Anfragen und weitere Details können gerne an Tobias Merz unter stmarkus.fewo@gmail.com gerichtet werden.



Ferienwohnung der Kirchengemeinde St. Markus



zentrale Lage



voll ausgestattete Ferienwohnung



Geeignet für Paare, Familien und Gruppen bis zu 7 Personen



weitere Infos und Preise unter www.markuskirche-chemnitz.de/ferienwohnung/



E-Mail: stmarkus.fewo@gmail.com





Ihr seid herzlich eingeladen!
24.6., Juli-Pause, 26.8. mit Gemeindepäd. D. Dunger
jeweils 19 Uhr im Gemeindehaus St. Markus



Jede Fuge zählt!

Die St. Markuskirche benötigt finanzielle Hilfe zur Sanierung der Außenfassade.
Ihre Spende unterstützt die Erneuerung der Fugen sowie den Austausch von
beschädigten Ziegelsteinen bei den Fassadenarbeiten ab 2026.

weitere Informationen unter:
www.markuskirche-chemnitz.de/spenden/

IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck:
"0608 St. Markus Sanierung Außenfassade"



Wir suchen einen neuen Namen!

Vielleicht hast du schon gehört, dass sich einige Kirchen zusammenschließen wollen-wie ein Team. Gemeinsam möchten sie Neues ausprobieren und mehr zusammen machen. Aber ein neues Team braucht auch einen neuen Namen. Hast du eine Idee? Dann schick uns deinen Vorschlag! An: dorothea.dunger@evlks.de

Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,5. In diesem Vers werden Jesus fünf verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

*	_____
▲	_____
■	_____
●	_____
♥	_____



Besondere Veranstaltungen in Trinitatis

Johannisfest am Mittwoch 24. Juni

Auch in diesem Jahr treffen wir uns am Johannistag um 18 Uhr auf der Hochkreuzwiese zum gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend lassen wir den Abend ausklingen bei Limonade und frischen Köstlichkeiten vom Grill. Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem besonderen Gottesdienst!

Stadtteilstadtfest am Samstag 27. Juni

Auch dieses Jahr laden wieder zahlreiche Hilbersdorfer Initiativen zum Hilbersdorfer Stadtteilstadtfest auf dem Schauplatz Eisenbahn ein. Das Fest wird 13 Uhr durch Oberbürgermeister Schulze eröffnet. Kommen Sie vorbei und mit anderen Menschen aus unserem Stadtteil ins Gespräch!

Gottesdienst zum Ferienbeginn am Sonntag 28. Juni

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele haben Urlaub. Für uns ein Grund, die Seele baumeln zu lassen. Herzliche Einladung zum familienfreundlichen Gottesdienst zum Ferienbeginn am letzten Sonntag vor den Ferien: Beginn 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche, anschließend gemütliches Beisammensein.

Wahlvorschläge für den Kirchenvorstand bis 2. August

In diesem Jahr sind die Wahlen zum

Kirchenvorstand für die nächsten 6 Jahre. Bis zum Sonntag 2. August müssen Ihre Wahlvorschläge im Gemeindebüro vorliegen. Darin sind die Vorgeschlagenen mit Familien- und Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift zu benennen samt Unterschrift von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchengemeindegliedern. Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder ab einem Alter von 14 Jahren.

Jubelkonfirmation zu Erntedank am 13. September

Notieren Sie es sich gern schon im Kalender und sagen Sie es weiter: In diesem Jahr wollen wir alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden zum Erntedankfest am 13. September zur Jubelkonfirmation in der Trinitatiskirche einladen. Der Gottesdienst beginnt wie üblich 9.30 Uhr mit dem Einzug aller Jubilare, anschließend gibt es die Gelegenheit beieinander zu verweilen und übers Leben, den Glauben und was sonst noch ist zwischen Himmel und Erde ins Gespräch zu kommen. Bitte geben Sie die Einladung weiter, damit wir möglichst viele Menschen erreichen. Und bitte melden Sie sich im Büro an, dass wir für Sie und Ihre Angehörigen einen Platz reservieren und Ihnen eine Urkunde ausstellen können. Nehmen Sie das Angebot gern wahr, auch wenn es „nur“ 5 oder 10 Jahre sind – es ist immer eine gute Idee, sich an Gottes Segen zu erinnern.

Kirchenvorstandswahl am 13. September

Ebenfalls vormerken können Sie sich den 13. September, weil an diesem Tag nach dem Gottesdienst der neue Kirchenvorstand der Trinitatiskirchgemeinde gewählt werden wird. Die Wählerliste werden wir spätestens ab dem Gottesdienst am 19. Juli für Sie auslegen. Sie können Sie auch im Gemeindebüro einsehen und bis 16. August Einsprüche gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit geltend machen.

Neuer technischer Mitarbeiter in Trinitatis

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Thomas Schirk, bin 58 Jahre alt und seit über 30 Jahren verheiratet. Ich habe zwei erwachsene Kinder und bin seit dem 01. April 2026 als



technischer Mitarbeiter für den Friedhof und als Hausmeister in der Trinitatiskirchgemeinde angestellt. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und vielleicht begegnen wir uns ja mal auf dem Friedhof oder im Gemeindehaus.

Neu in Trinitatis

Wir freuen uns über Verstärkung in unserem Team in der Trinitatiskirchgemeinde! Am 1. April hat Thomas Schirk seinen Dienst als Friedhofsmitarbeiter und Hausmeister begonnen. Er tritt die Nachfolge von Herrn Ruttloff an und kümmert sich fortan um die Pflege des Friedhofsgeländes, der Wege und Gräber, der Friedhofsgebäude und um Grundstücke und Räume der Kirchengemeinde. Wir möchten ihn im Gottesdienst am zum Johannisfest am 24. Juni 18 Uhr auf dem Trinitatisfriedhof offiziell begrüßen.

An dieser Stelle danken wir Herrn Ruttloff für die Arbeit, die er für den Friedhof und für die Gemeinde erledigt hat. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg ganz besonders Gottes Schutz und Geleit, so wie es in Psalm 23 heißt: „Herr, du erforscht mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es. Du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und kennst alle meine Wege.“

*Für den Kirchenvorstand
Susann Baumann-Ebert und
Pfarrer Markus Löffler*

Pfarrer in Ruhe Christoph Haase (1937-2026)

Die Evangelisch-Lutherische Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf trauert um ihren langjährigen Gemeindepfarrer Christoph Haase. Er verstarb am Sonntag des Guten Hirten im Alter von 88 Jahren im Kreis seiner Familie.

Christoph Haase wurde 1937 in Chemnitz geboren und ist in Wüstenbrand aufgewachsen. 1956 bis 1961 studierte er Theologie in Leipzig. Anschließend arbeitete er kurzzeitig für die Geschäftsstelle der Evangelischen Studierendengemeinden in der DDR. Nach einem Vikariat in Zwickau und Vielau wurde er 1964 in Vielau ordiniert. 1973 wechselte er als Gemeindepfarrer nach Pirna-Copitz und prägte die Gemeinde mit zahlreichen Hauskreisen, lebendigen Gottesdiensten und anspruchsvoll gestalteten Schaukästen. 1991 übernahm Christoph Haase seine letzte Pfarrstelle in Chemnitz-Hilbersdorf. Der Trinitatiskirchgemeinde hat er in der Umbruchszeit nach 1990 treu gedient. Der lange geplante Neubau der Jähmlich-Orgel wurde in dieser Zeit verwirklicht. Seit 1998 war er zusätzlich als Gefängnisseelsorger und Notfallseelsorger in Chemnitz aktiv. Auch im Ruhestand seit 2002 übernahm er mit der ihm eigenen Zugewandtheit und Hingabe zahlreiche Aufgaben. 2017 veröffentlichte Kantor Sebastian Schilling zahlreiche seiner Lieder unter dem demütigen und zugleich aufmuntern-



den Titel „Versuche zu singen“. Zuletzt hat er sich besonders für alte Menschen und Pflegebedürftige eingesetzt. In Dankbarkeit erinnern wir uns an sein Leben und bitten Gott ihn zu behüten und zu bewahren. Christoph Haase hinterlässt seine Frau und ihre vier Kinder, sowie zahlreiche Enkel und Urenkel.

Sein Liedheft beherbergt ein Lied, das wir auch zu seiner Beerdigung gesungen haben und das Zeugnis ablegt von seinem lebendigen, in Gottes großer Liebe gründenden Glauben, der weit über den bloßen Augenblick hinausweist:

„Du großer Klang, in meinem kleinen Leben, du, Gott, aus dem das Wort erschaffend fließt.“

Dir will ich mich im tiefsten Wesen geben, bis endlich Wunderbares ewig mich umschließt.“

In Trauer und Dankbarkeit

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Nachruf des Seniorenkreises

Wir als Seniorenkreis möchten unserem Pfarrer Haase gedenken; aber auch danken für das wertvolle Miteinander und die gemeinsame Zeit, die wir immer inhaltsreich mit ihm verbringen durften. Er war stets für uns da, auch wenn mal Not an Mann war. Ja, er fehlt uns! Gottes Wort hat er uns immer verständlich nahe gebracht; uns dabei zum Mitdenken aufgefordert, um somit unsere grauen Zellen zu strapazieren. Die tägliche Losung gehörte stets zum Thema, viele christliche Werte hat er uns vermittelt. Er war also für den Seniorenkreis nicht nur ein sehr guter Pfarrer, er war ein Lehrmeister. So, und genau so, bleibt er dem Seniorenkreis in guter Erinnerung. Möge er bei seinem himmlischen Vater die wohlverdiente Ruhe und den göttlichen Frieden haben.

Der Seniorenkreis der Trinitatiskirchgemeinde am 30. April 2026

Kinder aufgepasst!

Gute Neuigkeiten für Kinder und Eltern: Seit 16. Mai arbeitet Nele Springsguth in Teilzeit als Gemeindepädagogin in unserer Gemeinde, parallel dazu beendet sie ihre gemeindepädagogische Ausbildung in Moritzburg. Sie freut sich schon darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch Gottes Welt zu entdecken. Ihr könnt schon gespannt sein auf die Angebo-

te, die sie in den nächsten Monaten ausprobiert. Um über aktuelle Veranstaltungen informiert zu sein, schaut einfach auf der Website oder kommt in unsere Whatsapp-Gruppe „Trinitatis aktuell“. Im nächsten Gemeindeboten werdet ihr mehr erfahren. ;)

Im Gottesdienst zum Ferienbeginn am 28. Juni wollen wir sie begrüßen und für ihren Dienst einsegnen. Kommt gern vorbei! Beginn 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche.

Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Mit Auszügen aus Texten von Ursula Kückler, nach den Predigttexten von Pf. Markus Löffler

Oh du frohe Osterzeit - ein Fest der Freude und der Begegnungen, in diesem Jahr aber auch eine Zeit des Abschiedes!

Die Feierlichkeiten beginnen traditionell an Gründonnerstag mit dem Tischabendmahl, in großer Runde versammelten wir uns an der Tafel im Gemeindesaal. Die Andacht nach der Losung, welche steht in Johannes

„Jesus ist das Brot des Lebens“ - viel gab es zu erzählen vom unverwechselbaren Duft des frisch gebackenen Brotes, aber auch von der Zeit des Mangels und der Entbehrungen in den Nachkriegsjahren. Dankbar können wir heute auf die Fülle an Brotsorten schauen.

Dankbar sein, dass unser Herr unseren Hunger still mit Brot und unseren festen Glauben nährt mit den Worten der Heiligen Schrift.

*Wie aus vielen Körnern das Brot
und aus vielen Trauben der Wein geworden ist, so mache aus
uns vielen eine Gemeinde.
Zeichen der Hoffnung
für diese Welt.*

In diesem Rahmen verabschieden wir Clemens Huth, entbinden ihn von seiner Arbeit als Kanzlist und spenden ihm Gottes reichen Segen und bitten um positives Geleit auf seinem Weg durch sein Theologiestudium in Leipzig.

Wir reichen uns in der Tischgemeinschaft das Abendmahl, als starkes Symbol des Abschiedes und der Trauer, vor dem stillen Freitag. Ein weiteres bewegendes Zeichen, das entblößen des Altars und dessen Verhüllung am Abend vor Karfreitag. Zum Zeichen dafür, dass Jesus verraten wurde, für seine

Schmerzen und sein Leid, entwürdigt bis zum Tod am Kreuz damit wir leben können. Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung werden spürbar. Erst das Licht des hell flackernden Osterfeuers bringt wieder Wärme und Hoffnung in unsere



Herzen. 5:30 Uhr am Ostersonntag - Am Platz vor der Friedhofshalle schürt Herr Hans Uhlig schon das Osterfeuer und bedient es meisterhaft nach der langjährigen Erfahrung.

Die Osterkerze wird angezündet und es wurde heller. Das Licht vertreibt die Finsternis, leuchtet alle dunklen Ecken aus, singend tragen wir das Licht in die dunkle Kirche. Hoffnung, Leben, Freude - wir nehmen das schwarze Tuch vom Altar und legen das weiße Tuch auf und die weißen Paramente, die Bibel, das Kreuz, der Kelch, das Brot und Blumen zur Freude und der Erlösung. Mit dem besonderen Segen der Tauf Erneuerung - wir sind also mit Christus gestorben. Darum glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden - ziehen wir gemeinsam an den wunderschön gedeckten Tisch im Gemeindesaal zum Osterfrühstück. In Gemeinschaft ist das Essen eine Freude und wir haben es uns tüchtig schmecken lassen.



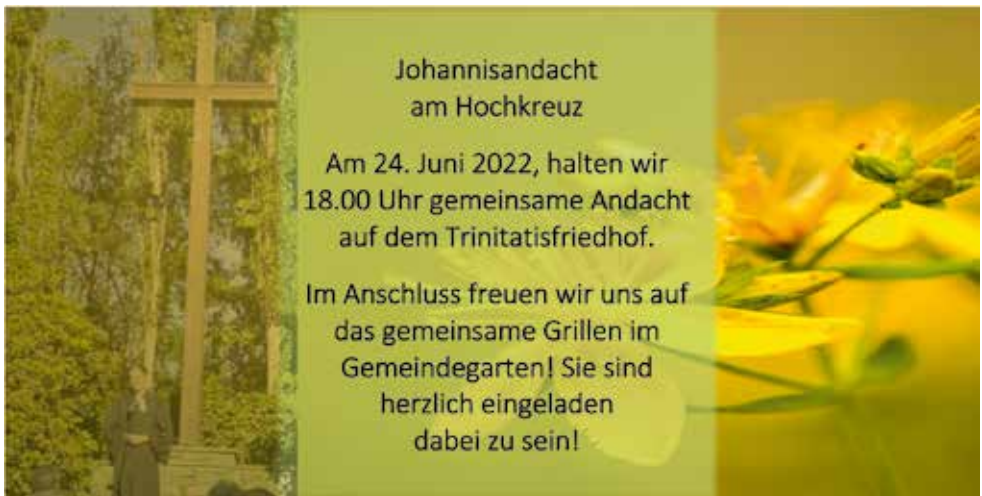
So viel Freude und dann die bittere Nachricht vom Tod unseres Pfarrers Christoph Haase. Unsere Gedanken und Gebete waren in der schweren Zeit fest an deiner Seite. Wir hielten Fürbitte auch für Rosie Haase, die Kinder und alle Angehörigen. Das ehrende Geleit und die stille Hilfe im Hintergrund waren das Mindeste, um die Dankbarkeit für sein Werk und das jahrzehntelange Wirken für uns und seine Trinitatiskirche zum Ausdruck zu bringen. „Ein jegliches hat seine Zeit“ Prediger 3,1

So brach die Gemeinde freudig zum Ausflug nach Brünlos, in den Christlichen Bibelgarten, auf. Eine Freude in Gemeinschaft von Gottes Wundern und reichem Geschenk zu hören, gemeinsam das Brot zu backen und gemeinsam zu Tisch zu sitzen. Ein schöner Nachmittag!

Nun hält der Sommer Einzug! Johannisandacht am Hochkreuz - gemein-

sames Grillen im Gemeindegarten, Orgelsommer, Vorbereitung der Wahl des Kirchenvorstandes! Bitte denken Sie daran dieses Jahr halten wir gemeinsamen Ehrenamtsdank, am 12. Juni in St. Markus - die Plakate hängen aus, es wird ein ganz besonderer Tag für ganz besondere Ehrenamtler! Die Füller der Eindrücke lassen sich in diesen kurzen Texten nicht wiedergeben. Vieles fehlt! Wie wird die Runde zum Kaffeekränzchen angenommen. Wie steht es um die Baumaßnahmen im Gemeindegarten, was haben wir vor, wo müssen wir gemeinsam die Ärmel hochkrepeln - und, und, und! Daher laden wir Sie ein im Internet unter:

www.trinitatiskirche-chemnitz.de
die Texte von Ursula Küchler nachzulesen und all die schönen Eindrücke in Bildern zu schauen. Es ist so einiges los in den nächsten Wochen, seien Sie dabei und bereichern unsere Gemeinschaft!



Johannisandacht
am Hochkreuz

Am 24. Juni 2022, halten wir
18.00 Uhr gemeinsame Andacht
auf dem Trinitatisfriedhof.

Im Anschluss freuen wir uns auf
das gemeinsame Grillen im
Gemeindegarten! Sie sind
herzlich eingeladen
dabei zu sein!

Barrierearme Kirche

Unsere Kirche ist gut zugänglich: Der Seiteneingang vorne rechts ist stufenlos erreichbar. Für Menschen mit Hörgerät gibt es eine Induktionsschleife, die den Ton direkt überträgt. Zusätzlich stehen Kopfhörer-Anschlüsse bereit: Rechts im Mittelschiff finden Sie in zwei Bankreihen jeweils vier Anschlüsse. Drei Kopfhörer liegen für Sie bereit, gern können Sie auch eigene mitbringen. Weitere drahtlose Varianten werden derzeit geprüft.

Wenn Ihnen der Weg zu Veranstaltungen schwerfällt, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder sprechen Sie den Kirchenvorstand an. Wir helfen weiter.

Wie geht es nach den Teentagen weiter?

Die Teentage sind immer ein großes Highlight in unserer Gemeinde. Die Kinder reden noch wochenlang von den besonderen Geschichten, Begegnungen, gemeinsamen Mahlzeiten und trällern so manchen Ohrwurm. Wir sind sehr dankbar über die Mitarbeiter, welche diese 3 Tage im Ehrenamt für die Kinder gestalten. Viele nehmen sich extra Urlaub dafür. DANKESCHÖN! Aber wie geht es danach weiter? Seit ca. 1,5 Jahren gibt es an der Ludwig Richter Grundschule eine AG während der Hortzeit, die an die Teentage anknüpft. Mit Geschichten, Spielen und

Liedern wollen wir dran bleiben, die Liebesbotschaft Gottes an die Kinder weiterzugeben.

Martin Peukert, Erzieher im Hort, wird von Dorothea Dunger und weiteren Ehrenamtlichen bei der AG unterstützt. Wir wünschen uns sehr, dass hier ein Samenkorn nach und nach wachsen kann und seine Früchte in den Stadtteil und die Kirchengemeinde trägt. Begleiten Sie dieses wichtige Angebot bitte im Gebet.

Oh-wow, du wäschst mir die Füße?
Eine wundervolle Erfahrung mit allen Sinnen.



Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Dr. Markus Löffler

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei: (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Anna Kroning

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail:

kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Robby Pilz

Friedhofsmitarbeiter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: robbypilz@evlks.de

Thomas Schirk

technischer Mitarbeiter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: thomas.schirk@evlks.de

Nele Springsguth

Gemeindepädagogin

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail:

kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel1@gmail.com

Sindy Neumann

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon: (0371) 401 00 31

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Dorothea Dunger

Gemeindepädagogin

Telefon: (0371) 40 10 031

dienstliche Telefonnummer:

0155 66 377 977

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

Vakanzvertreter Pfr. M. Koetzing

Telefon: (0371) 4010031

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz

Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten:

Gemeindebüro Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr,
Friedhofsverwaltung Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 12:00
Uhr, sowie nach Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

BIC GENODED1DKD

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

BIC GENODED1DKD

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Internet: markuskirche-chemnitz.de



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr & nach Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

BIC GENODED1DKD

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 01.07.2026.

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig